Sponsoring-Post
Vertragsnummer GZ02Z030874S
Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt
ZVR: 669 561 967

Impressum: Verleger, Herausgeber u. Eigentümer: Absolventenverband „Bucklige Welt und Umgebung" mit Sitz: Landwirtschaftliche Fachschule Warth, A-2831 Warth, Aichhof 1. Für den Inhalt verantwortlich: Geschäftsführer Ing. Mag. Karl Heinz Lobner. Layout, Gestaltung und Druck: Druck & Kopie Gangl, Aspang, Tel. 0 26 42 / 523 81. Erscheinungsort und Verlagspostamt: 2870 Aspang.

ABSOLVENTENVerband
„Bucklige Welt und Umgebung"
Landwirtschaftliche Fachschule Warth
A-2831 Warth, Aichhof 1 / NÖ
bildungszentrum@lfs-warth.ac.at
www.lfs-warth.ac.at

ABSOLVENTEN-NACHRICHTEN

Schwerpunkte der Ausgabe 1

Jänner - April 2019

Aus dem Verband:

- *Portraitserie: Vorstandsmitglied Max Pichler jun.* — *Seite 1*
- *AV-Bildungsreisen Infos* — *Seite 1*
- *Absolvententag 2018 - Rückschau* — *Seite 2*
- *Hausball 2019 - Rückblick* — *Seite 3/4*

Aus der Schule:

- *Portraitserie: Lehrerkollegin Annette Frei* — *Seite 5*
- *Schul-Image-Filme sind online* — *Seite 5/6*
- *Neue Schulsprecherin* — *Seite 6*
- *Jubiläumsfeier: 10 Jahre Imker-Einsteiger in NÖ* — *Seite 7*
- *Mentoren der Jagdschüler eingeladen!* — *Seite 8*
- *Juniorfirma „Bambini" eröffnet* — *Seite 9*
- *30. Bildungssaison der Greenkeeper-Akademie* — *Seite 9*
- *Expertengespräch zu klimafitten Wäldern* — *Seite 10*
- *Forstwirtschaftsmeisterkurs in Warth* — *Seite 11*
- *Abschlussprüfung zur Kinderbetreuerin* — *Seite 12*
- *Rekord! 53 neue Imkerfacharbeiter ausgebildet* — *Seite 13*
- *Weihnachtskekse der Backstube der LFS Warth* — *Seite 13/14*
- *Stallbautag Termin* — *Seite 15*
- *Fachschule Warth lädt zum Tag der offenen Tür* — *Seite 16*
- *Schüler laden wieder zum „Schmankerlmarkt"* — *Seite 17*
- *Hinweis Kursprogramm - Werbung* — *Seite 18*
- *Mais- und Pflanzenschutztag; Milchstammtisch* — *letzte Seite*

Aus dem Verband

Portrait-Serie über außergewöhnliche Karrieren unserer Absolventinnen und Absolventen.

Um mehr Transparenz nach außen zu dokumentieren, starteten wir im Jahre 2005 eine Serie von Einzelportraits über unsere Vorstandsmitglieder und danach eine neue Reihe über außergewöhnliche Karrieren unserer Absolventen und –innen die seither ununterbrochen fortgeführt wird.

Nach den hier zuletzt vorgestellten neuen Vorstandsmitgliedern kommt abermals ein ***neu zum Vorstand kooptiertes Mitglied*** mit einem persönlichen Portrait an die Reihe. Es ist Herr ***Max Pichler jun.***

Liebe AbsolventInnen bzw. liebe LeserInnen!

Mein Name ist Markus Pichler, ich bin im September 1999 geboren und wohne in Aigen (Kirchschlag) mit meinen Eltern und meinen zwei jüngeren Geschwistern.

Zuhause betreiben wir unsere Landwirtschaft mit dem Schwerpunkt Milchproduktion und 15ha Wald. Ich besuchte die Volksschule und die NMS Kirchschlag von 2006-2014. Im Herbst 2014 fing ich dann an der LFS Warth an und 2017 absolvierte ich den Facharbeiter. Anschließend entschied ich mich dazu den 4. Jahrgang als Metallbearbeiter noch zusätzlich zu machen. Seit dem 3. September 2018 bin ich nun Lehrling als Straßenerhaltungsfachmann in der Straßenmeisterei Aspang.

Schon in der Volksschule wusste ich, dass ich in die LFS Warth gehen werde. Ich bin daher sehr stolz darauf ein Absolvent dieser Schule zu sein und freue mich besonders über meine Funktion im Absolventenverband. Durch diese Tätigkeit fühle ich mich mit der Schule noch immer sehr verbunden.

60 JAHRE LFS-WARTH - 85 JAHRE ABSOLVENTENVERBAND 90 JAHRE LANDWIRTSCHAFTSSCHULE DER BUCKLIGEN WELT

Gesucht sind weiterhin Daten, Informationen aber vor allem noch (Klassen-) FOTOS AUS DER GRÜNDUNGSZEIT 1924 BIS 2004

Im Zuge der 60-Jahrfeier der LFS-Warth wurde eine ***140-seitige Chronik*** aufgelegt, welche erstmals den gesamten Zeitrahmen der landwirtschaftlichen Schul- und Absolventengeschichte der Buckligen Welt umfasst.

Diese Chronik ist um 2 Euro pro Stück im Sekretariat zu erwerben, solange der Vorrat reicht.

Trotz intensiver Bemühungen, sind weiterhin kleine Lücken (vor allem Klassenfotos) vorhanden, die mit Hilfe der Absolventen - **ALSO IHNEN** - vielleicht noch geschlossen werden könnten.
Kontaktnahme über den ***AV-GF Karl Lobner*** unter:

absolventenverband@lfs-warth.ac.at

AV-Reisen – Einladungen und Info

AV-Bildungsreise nach Peru findet von 26.4.- 8.5. 2019 statt. Einladung und Programm siehe letzte Ausgabe.

Informationen zur Reise erhalten Sie von Franz Riegler oder Othmar Steurer:
E-Mail: othmar.steurer@aon.at Tel 0664-73873202
Anmeldung nur direkt beim Veranstalter MOSER-Reisen; Die Reise ist ausgebucht aber Nennungen auf die Warteliste sind möglich und werden gerne entgegengenommen.

AV-Bildungsreise Donaukreuzfahrt findet wegen Erfahrungen des Veranstalters mit Donauniedrigwasser im Herbst, nun erst im Frühjahr 2020 statt. Die Einladung erfolgt in einer der nächsten Ausgaben.

Motorgeräte-Abverkauf aus Kommissionsware der LFS-Warth

Ständiger Abverkauf 1-2 Jahre junger Motorsägen und Freischneider

Kontakt:
LFS: 02629/2222-17
oder
karl.lobner@lfs-warth.ac.at

Mitgliedsbeiträge – Beitritte für Periode 2019 bis 2020!

Der Geschäftsführer ersucht die noch ausständigen MB für 2019/20 mit einmalig € 18,- per Überweisung auf das Konto:

IBAN: AT92 3264 7001 0240 1487
BIC: RLNWATW1647

oder besser mit einmalig nur € 15,- per Einziehungsauftrag zu begleichen. In dieser Ausgabe(1/2019) liegt ein Erlagschein bzw. ein Einziehungsauftrag bei. Der Einziehungsauftrag kann aber auch jederzeit von der AV-homepage heruntergeladen werden.

Schon mehr als die Hälfte der einzahlenden Mitglieder hat die günstige und bequeme Art über den Einziehungsauftrag gewählt: ausfüllen - unterschreiben - an die Schule senden - fertig!

Es genügt den Einziehungsauftrag einmalig zu erteilen!!! - muss nicht alle zwei Jahre erneuert werden.

Vielen Dank jedenfalls im Sinne aller Mitglieder!
Ihr Geschäftsführer, ***Mag. Karl Lobner***

PS: Bei Fragen betreffend die Einzahlung der Mitgliedsbeiträge bzw. auch bei Neubeitritten, Adressänderungen, Falschzusendungen usw. bitte Kontakt mit ***Herrn Stangl,*** persönlich im Sekretariat der LFS - Warth oder unter der Telefonnummer: ***02629/2222-0*** Montag-Freitag von 8 - 15 Uhr erreichbar bzw. jederzeit unter e-mail:
absolventenverband@lfs-warth.ac.at.

AV auf Homepage der LFS-Warth und eigener E-mail-Adresse!

Auf der homepage ***www.lfs-warth.ac.at*** der LFS-Warth ist ein eigenes Fenster eingerichtet (homepage - Kopfzeile oben rechts).

Hier sind nun neben verschiedenen Hinweisen und Informationen auch laufend die letzten AV-Nachrichten und Fachvorträge der Absolvententage in voller Länge ***zum Nachlesen und Herunterladen zu finden sowie das Einziehungsformular für den Mitgliedsbeitrag als pdf.***

Außerdem hat der Verband eine eigene e-mail - Adresse eingerichtet:
absolventenverband@lfs-warth.ac.at

AV-Tag 2018

Der Absolvententag 2018 fand am ***16. November 2018 in der Eisgreissler-Manufaktur in Königsegg,*** *statt.*

Nach der Begrüßung durch AV Obmann ***FWM Johann Stickelberger*** folgte der Bericht aus der Schule von ***Martina Piribauer*** in Stellvertretung von Direktor DI Franz Aichinger. Im Anschluss trug der Obmann seinen Tätigkeitsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2017/2018 vor.

Über den Milchstammtisch berichtete erstmalig der neue Stammtischsprecher ***David Laschober,*** der damit auch als neues Vorstandsmitglied nun offiziell kooptiert wurde.

Danach wurden die Entlastung des Kassiers, welche einstimmig erfolgte, sowie die Wahl des neuen Rechnungsprüfers, ***Ernst Brunner*** aus Aigen, vorgenommen.

Im Anschluss an die Generalversammlung präsentierte Ehrenobmann ***Franz Riegler und Othmar Steurer*** vor einer großen Anzahl an Teilnehmern die letzte AV-Reise ins Trentino.

Damit fand ein langer AV-Tag 2018 spätabends seinen Abschluss.

Warther Hausball 2019 Gelungene Ballnacht mit Tradition!

Alle Fotos finden sie auf der AV-Hompage - www.lfs-warth.ac.at unter „absolventen"

Der traditionelle Hausball des Absolventenverbandes fand am 5. Jänner 2019 in der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth statt. Zahlreich festlich gekleidete Gäste waren der Einladung gefolgt. Unter den Ehrengästen durften wir Bundesrat Martin Preineder, Kammerobmann ÖKR Josef Fuchs, Nationalratsabgeordneten Peter Schmiedlechner, LKR ÖKR Anna Brandstetter, Landesrat außer Dienst Franz Blochberger, Bürgermeisterin Michaela Walla, Bezirksjägermeister Johann Schwarz, Direktor DI Franz Aichinger sowie AV-Ehrenobmann LWM Franz Riegler begrüßen.

Eine beeindruckende Eröffnung legte die Kirchschlager Volkstanzgruppe aufs Parkett. Direktor DI Franz Aichinger lud alle Gäste zum heiteren Beisammensein und

Austausch von Erinnerungen in gemütlicher Atmosphäre. Obmann Johann Stickelberger bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Schule und eröffnete somit die rauschende Ballnacht.

Krankheitsbedingt mussten sich „Die Hafendorfer" kurzfristig entschuldigen, aber stattdessen sorgten „Die 4 Steirer" für ausgelassene Stimmung und beste Tanzmusik. Nicht nur beim Tanzen, sondern auch beim freudigen Beisammensein amüsierten sich die Gäste bis in die frühen Morgenstunden. Die wohlbekannten Treffpunkte wie der Bierbrunnen, die Weinstube, Bauern-, Sekt,- und Schnapsbar des Absolventenverbandes wurden von den Ballgästen gerne besucht. Auch die „Sprudelbar" und Kaffeebar der Schüler sowie die Weinkost der Lehrer und Bediens-

AUS DER SCHULE

Portrait-Serie über die Lehrer und Bediensteten der LFS-Warth

Wie im Verband läuft auch über die Schule eine Portrait-Serie über die Lehrer und Bediensteten, da sich besonders in den letzten Jahren im Personal viel verändert hat. Diesmal ist eine unserer neuen Lehrerinnen, Frau Anette FREI an der Reihe.

*Mein Name ist **Annette Frei** und ich darf seit 2018 an der LFS Warth unterrichten. Mit meinem Heimatort **Dobersberg, im Bezirk Waidhofen an der Thaya,** bin ich sehr verbunden. Dies hat mich jedoch nicht aufgehalten **an die LFS Warth** zu kommen, um hier Erfahrungen als Lehrkraft zu sammeln. Waidhofen an der Thaya liegt im nördlichsten Waldviertel, 10 Minuten von der tschechischen Grenze entfernt. Ich denke, dass ich Erfahrungen und Eindrücke aus meiner Heimat mit an die Schule nehmen kann und dass ich viel von den*

Lernenden, Lehrenden, Eltern und der Gegend lernen kann.
*Meine schulische Laufbahn in der Fachrichtung Landwirtschaft begann mit der **Absolvierung der landwirtschaftlichen Fachschule Zwettl** mit Schwerpunkt Haushaltsmanagement und soziale Dienste. Die LFS Zwettl befindet sich am Standort Edelhof, hier befindet sich auch die LFS Edelhof mit dem Schwerpunkt Landwirtschaft. In dieser Zeit habe ich mein fachliches Wissen erweitert. Weiters habe ich auch den Schultyp LFS in seiner ganzen Vielfalt kennen gelernt. Um mein theoretisches Wissen zu steigern habe ich den Berufsreifeprüfungslehrgang **an der LFS Hollabrunn absolviert. An dieser Schule schloss ich mit der Berufsreifeprüfung ab.***
*Nach der Matura hatte ich vorerst genug von der Schule und wollte beruflich tätig werden. Durch einen Zufall erfuhr ich von der **Aktion freiwilliges soziales Jahr.** Ich meldete mich an und bekam sofort eine Stelle. In dieser Zeit arbeitete ich in einem sozialpädagogischen Zentrum. Das Fsj war für mich eine Bereicherung und so entschloss ich mich eine Anstellung anzunehmen.*

*Obwohl mir die Tätigkeit im sozialpädagogischen Zentrum sehr gefiel, wusste ich, dass ich noch nicht am Ziel bin. Wieder wurde ich durch einen Zufall auf die **Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Wien Ober St. Veit** aufmerksam. Nach der Aufnahmeprüfung war ich mir sicher, dass ich niemals an die Hochschule kommen würde. Doch anders als gedacht wurde ich aufgenommen und absolvierte mit Freude mein Studium. Nach meinem Studium und kurzen Ferien durfte ich an die LFS Warth kommen.*
Ich freu mich sehr auf ein Berufsleben an so einer tollen Schule.

Premiere für Warther Schulfilme: Film ab!

Schul-Image-Filme der Fachschule Warth sind online

Warth, 31. Oktober 2018;
Nach einer Produktionsdauer von einem Jahr mit 15 Drehtagen, einem Terabyte an Rohdaten und rund 80 Stunden Post-Produktion im Studio, heißt es nun für die sechs Schul-Image-Filme der Fachschule Warth ***„Film ab!“.*** „Dank der professionellen Arbeit der beiden Filmschaffenden ***Philipp Ziggerhofer*** und ***Thomas Eitel*** aus Kirchschlag geben die sechs Filme sehr eindrucksvolle Einblicke in die Ausbildungssparten und das Schulleben der LFS Warth“, freut sich Fachlehrerin ***Martina Piribauer,*** die

V. l.: Projektleiterin Martina Piribauer, die beiden Filmschaffenden Thomas Eitel und Philipp Ziggerhofer sowie Direktor Franz Aichinger.

das Filmprojekt leitete. „Dabei werden die Bereiche Landwirtschaft, Betriebs- und Haushaltsmanagement, Metallbearbeitung, Internat und Freizeit, der Lehrbetrieb und die Erwachsenenbildung sowie die Imkerschule in ca. dreiminütigen Kurzfilmen ansprechend vorgestellt. Wir haben ganz bewusst auf langatmige Kommentare verzichtet, vielmehr sollen die Bilder sprechen, wobei die Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt stehen", so Piribauer. Auf der Homepage ***www.lfs-warth.ac.at*** sind die Filme mit dem YouTube-Kanal verlinkt. Auch bei Messeauftritten und Schulveranstaltungen kommen die Filme zum Einsatz.

Oscar für Schulfilme

„Das Filmprojekt erstreckte sich über ein Jahr, weil wir die wichtigsten Tätigkeiten in der Landwirtschaft, wie die Saat, Pflegearbeiten und die Ernte, zeigen wollten. Zudem sind Projekte, wie das Kulinarium, die Nacht der Jungzüchter und der Schmankerlmarkt, über das gesamte Schuljahr verteilt. Auch mit dem Wetter hatten wir Glück, denn kein einziger Drehtag musste abgesagt werden", betont Direktor ***Franz Aichinger.*** „Neben dem Filmteam, das hervorragende Arbeit geleistet hat, möchte ich mich bei allen Lehrkräften und allen Bediensteten für die Unterstützung bedanken, denn für die Aufnahmen waren umfangreiche Vorbereitungen zu treffen und am Set galt oft rasch aus dem Stegreif zu handeln.

Besonderer Dank gebührt der Produktionsleiterin ***Martina Piribauer,*** die für das Drehbuch und die Regie ***einen Oscar verdient",*** so Aichinger. In diesem Sinn: ***„Schauen sie sich das an!".***

Filme auf YouTube:
www.youtube.com/channel/UCE_9Mktb_iI0rHr1dFgEKrw/videos .

Claudia Rehberger ist neue Schulsprecherin

SchülervertreterInnen stärken das Demokratieverständnis der Jugend

An der Fachschule Warth wurden am 5. November 2018 die Schulsprecher gewählt. Die Wahl fiel eindeutig auf ***Claudia Rehberger.*** Zu ihrem Stellvertreter wurde ***Stefan Ernst*** gekürt.

Als inhaltliche Schwerpunkte kündigten die Schülervertreter an, sich bestmöglich für die Warther Schülerinnen und Schüler zu engagieren und aktiv für ihre Anliegen einzutreten.

Direktor ***Franz Aichinger*** gratulierte den neuen Schülervertretern zur Wahl: „Es ist schön, dass junge Menschen Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen, um sich für die Anliegen der Schülerinnen und Schüler einsetzen.

Die Schulsprecher besitzen eine Vorbildfunktion für ihr Engagement für aktive Mitbestimmung und basisdemokratische Arbeit." Für Aichinger ist es ein wichtiges Signal der Schule, den Jugendlichen auf Augenhöhe und mit Respekt zu begegnen. Die Einbindung der Schülervertreter stärkt das Demokratieverständnis der Jugend.

Nur mit der Zusammenarbeit aller Schulpartner ist eine gelingende Schule möglich.

Die neue Schulsprecherin Claudia Rehberger mit ihrem Stellvertreter Stefan Ernst und Wahlleiter Fachlehrer Günther Kodym.

Ernährungsbewusstsein bei Schülern fördern

Fachschule Warth setzte Aktionen rund um den „Tag des Apfels"

Warth, 7. November 2018;

Anlässlich des ***traditionellen Tag des Apfels,*** der heuer am 9. November stattfindet, wird an der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Warth auf die Bedeutung von Obst bei der Ernährung verstärkt hingewiesen.

„Der Apfel steht an diesem Tag im Zentrum des Unterrichtsgeschehens. So wird in der Praxis von den Schülerinnen und Schülern Apfelstrudel gebacken, Apfelmus hergestellt, Apfelringe gedörrt und Apfelsaft gepresst", betont Fachlehrerin ***Andrea Marchat.*** „Diese Aktionen finden im Rahmen der Initiative ***‚GenussSchule'*** statt, bei der besonderer Wert auf die Gesundheit, das Ernährungsbewusstsein und die Verwendung saisonaler sowie regionaler Produkte gelegt wird", so Marchat.

Wer regelmäßig heimische Äpfel konsumiert, leistet einen wichtigen Beitrag für seine Gesundheit und für die

V. l.: Benjamin Malokaj, Hannah Klikowitsch, Küchenleiterin Brigitta Stangl, Fachlehrerin Andrea Marchat und Elisabeth Gaulhofer.

Region, was sich positiv auf die Wertschöpfung in unserem Land auswirkt.

Der gesundheitliche Nutzen des Apfels liegt in der Kombination von Vitaminen, Mineralstoffen und wertvollen Ballaststoffen. Er ist sehr kalorienarm, besteht aus rund 85 Prozent Wasser und hat nur rund 60 Kilokalorien. Daher fördert der tägliche Apfel die Gesundheit.

Traditionell fällt der Aktionstag für das beliebteste Obst der Österreicherinnen und Österreicher auf den zweiten Freitag im November. Hierzulande werden ***jährlich rund 65.000 Tonnen Äpfel konsumiert.*** Die beliebtesten Sorten sind Gala, Elstar und Golden Delicious.

Äpfel sind ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, deshalb soll der Tag des Apfels auch dazu anregen bevorzugt heimische Apfelsorten zu kaufen.

Jubiläumsfeier: 10 Jahre Imker-Einsteiger in NÖ

Bereits 15.000 Imker-Neueinsteiger in Niederösterreich geschult

Warth, 12. November 2018;
Die Imkerschule Warth stand ganz im Zeichen der Jubiläumsfeier „10 Jahre Imker-Einsteiger", wo auch der 15.000ste Teilnehmer an Imker-Basiskursen geehrte wurde. Ein buntes Programm mit zahlreichen Fachvorträgen zur Bienenwirtschaft und ein abschließender Festakt führten durch den Tag.

„Das Interesse an der Imkerei ist in den letzten Jahren so stark gestiegen, dass das Kursangebot der Imkerschule Warth nicht mehr ausreichte und an ihre Grenzen stieß. Daher wurde das ***Projekt ‚Imker-Neueinsteiger'*** gegründet, das gezielt Basisschulungen für Anfänger in der Imkerei durchführt", betont ***Karl Stückler,*** Leiter der Imkerschule Warth. „Inzwischen werden die Schulungen an elf Landwirtschaftlichen Fachschulen in Niederösterreich durchgeführt, weil das Interesse ungebrochen groß ist. Dabei wird intensiv mit lokalen Imkermeistern zusammengearbeitet, die im Unterricht eingesetzt werden", erklären Imkermeisterin ***Yasmin Zwinz*** und Imkerfacharbeiterin ***Anna Ressler,*** die federführend die Kurse niederösterreichweit koordinieren.

Der Absolventenverband der NÖ Landwirtschaftschulen ***„Land-Impulse"*** hat die Imker-Einsteigerkurse in Zusammenarbeit mit der Imkerschule Warth vor zehn Jahren aus der Taufe gehoben. Für Landimpulse-Geschäftsführer ***Georg Hagl*** ist das Projekt eine wahre Erfolgsgeschichte eines maßgeschneiderten Bildungsangebotes, das die Erhaltung einer intakten Natur im Fokus hat. Hagl gratulierte herzlich dem ***15.000sten Imker-Neueinsteiger Patrick Almasi-Szabo*** und würdigte die Bereitschaft zur Weiterbildung.

LR Teschl-Hofmeister: Imker sind unverzichtbare Partner der Landwirtschaft

Bildungslandesrätin ***Christiane Teschl-Hofmeister*** gratulierte zum Jubiläum zehn Jahre Imker-Neueinsteiger: „Das Interesse an der naturverbundenen Arbeit mit den Bienen hat in den letzten Jahren stark zugenommen, was die Landwirtschaft insgesamt deutlich stärkt. Denn die Bienenvölker sorgen für eine flächendeckende Bestäubung der heimischen Kulturpflanzen und sind damit unverzichtbare Partner der Landwirtschaft und für eine intakte Natur".

Bei den Imker-Einsteigerkursen steht die Vermittlung von Know-how über das Leben der Biene, das Arbeiten am Bienenvolk im Jahreskreis sowie Bienenkrankheiten auf dem Programm. Die Kurse können auch als eintägige Module gebucht werden. ***Die Imkerschule Warth fungiert dabei als Drehscheibe für die Koordinierung der Imkerkurse in Niederösterreich.***

Anmeldung zu den Imker-Einsteigerkursen:
imker@neueinsteiger.at;
Information unter:
www.lfs-warth.ac.at
und
www.landimpulse.at .

V. l.: Bürgermeisterin Michaela Walla, Imkerfacharbeiterin Valeria Voit, Imkerfacharbeiterin Anna Ressler, Imkermeisterin Yasmin Zwinz, Direktor a. D. Franz Fidler, Landimpulse-Geschäftsführer Georg Hagl, Fachlehrerin Martina Piribauer und Landtagsabgeordneter Hermann Hauer. Vorne v. l.: Leiter der Imkerschule Karl Stückler mit dem 15.000sten Imker-Neueinsteiger Patrick Almasi-Szabo.

Erstmals bei Berufsinfomesse in Bad Vöslau vertreten

Bad Vöslau, November 2018;
Erstmals war die Fachschule Warth bei der Messe „Zukunft / Arbeit / Leben" vertreten.

Zahlreiche Schulen sowie regionale Unternehmen präsentierten vom 21. bis 24. November ihre Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten bei der Jugendmesse der Arbeiterkammer ***in der Thermenhalle in Bad Vöslau.***

Auch am Stand der Fachschule Warth gab es umfassende Information zu den Ausbildungsangeboten und den Berufsbildern. Jugendliche, Lehrkräfte und Eltern wurden dabei gleichermaßen angesprochen, um sich über die Bildungswege nach der Pflichtschule und über Lehrberufe zu informieren.

An drei Messetage gab es Auskunft für angemeldete Schulklassen. Am 24. November war der öffentliche Infotag für Eltern und SchülerInnen. Die Messe bietet Schülerinnen und Schülern Unterstützung beim Start in Berufsleben und bei der Wahl der richtigen Ausbildung. ***Ein informatives Rahmenprogramm mit Vorträgen rundete das Angebot der Messe ab.***

Jagdmentoren der Jagdschüler nach Warth eingeladen!

Warth, 21. November 2018;
Am 21. November fand ein Treffen der Jagdmentoren der Jagdschüler des 2. Jahrganges statt, um über die Jagdausübung eingehend zu diskutieren.

Die Mentoren stehen den angehenden Jungjägern mit ihrer langjährigen Erfahrung und Know-how zur Seite, damit die künftige Jagdausübung optimal funktioniert. Die Schüler können seit 2008 an der LFS Warth im Rahmen des Unterrichts die Jagdausbildung absolvieren, damit die NÖ Jagdkarte gelöst werden kann.

Einheitlicher Tenor war, dass Wald, Wild und Jagd ganzheitlich gesehen werden müssen, um möglichen Problemen vorzubeugen. Vor allem die Wildschäden sorgen immer wieder für Diskussionen, die nur gemeinsam von Waldbesitzeren und den Jagdberechtigten zu lösen sind. Oberförster ***Hermann Mayer,*** Leiter der Jagdausbildung, und Förster ***Karl Lobner*** freuten sich über den angeregten Informationsaustausch.

Schülerinnen erzeugen kreatives Kinderspielzeug

Juniorfirma „Bambini“ an der Fachschule Warth eröffnet

Warth, 4. Dezember 2018;

Die Auftaktveranstaltung für die ***neu gegründete Juniorfirma des zweiten Jahrganges der Fachrichtung „Betriebs- und Haushaltsmanagement“*** der LFS Warth fand vor Kurzem im Rahmen des Elternsprechtages statt. Die Schülerinnen präsentierten dem Publikum sehr professionell ihre neue Firma mit dem klingenden Namen ***„Bambini“*** und stellten die selbst erzeugten Produkte vor.

Dieses Schuljahr wird kreatives Kinderspielzeug hergestellt, das bei Schulveranstaltungen und bei Adventmärkten verkauft wird. „Wir stellen Kinderspiele, ein Memory sowie Knetmasse her. Auch ein Bastelbuch samt einem Spiel und Kirschkernkissen wurden kreiert“, informieren die jungen Geschäftsführerinnen ***Carina Bauer, Anja Weninger*** und ***Katharina Krachler.*** „Uns ist es wichtig, dass die Spiele bei den Kindern die Konzentration und die Fantasie fördern, wobei der Spaß nicht zu kurz kommen soll“, so die Schülerinnen.

Für die Jungunternehmerinnen ist dieses spezielle Schulprojekt eine gute Gelegenheit selbstständiges Arbeiten in der Praxis umzusetzen und dabei wertvolle Erfahrungen zu sammeln. ***Michael Oberger,*** Marketingleiter der Raiffeisenbank Pittental, steht als Juniorexperte den Schülerinnen zur Seite.

Jungunternehmerinnen starten durch

„Die Juniorfirma wird als fächerübergreifendes Projekt für ein Schuljahr in den Gegenständen Marketing, Betriebswirtschaft und Deutsch geführt“, erklärten die verantwortlichen Lehrerinnen ***Margret Pöll*** und ***Marianne Ehrenhöfer.*** Mit Deutschlehrer ***Jürgen Mück*** sorgen die Mädchen für eine professionelle Pressearbeit über die Firmenaktivitäten.

Wie bei jeder Firma wird auch hier Buchhaltung geführt und eine Bilanz erstellt. Die Abteilungen der Juniorfirma bestehen aus der ***Geschäftsleitung, Verkauf, Einkauf, Marketing, Office Management und Buchhaltung.***

V. l.: Fachlehrerin Marianne Ehrenhöfer und die Geschäftsführerinnen Anja Weninger, Katharina Krachler und Carina Bauer.

30. Bildungssaison an der Greenkeeper-Akademie Warth

In der nun bereits 30. Bildungssaison seit Bestehen der Greenkeeper-Akademie, fand am 4. Dezember 2018 der insgesamt 21. Greenkeeperkurs in Warth nach zweijähriger Ausbildung seinen würdigen Abschluss mit der weißen Fahne!

Die Abschlussprüfung des Kurses Nr.21 haben folgende ausgezeichnete ***Teilnehmer mit sehr gutem Erfolg*** bestanden (in alphabetischer Reihenfolge):

HECKL Daniel, SK Rapid, Wien
KALCH Josef, Gartengestaltung Kalch, Wien
KNABL Christian, Golf Zillertal, Tirol
LINDAUER Gerhard, GC Brunn am Gebirge, NÖ
SCHACHNER Markus, GLC Ennstal, Stmk.
SCHENNACH Laurenz, GC Innsbruck-Igls, Tirol
SPIELMANN Gabriel, GC Mieming, Tirol
STRASSER Josef, Markus Huber Rasenservice, OÖ
WUGGENIG Michael, GC Drautal/Berg, Ktn.

Die Ausbildung ***mit gutem Erfolg*** abschließen konnten:

BAGARA Ilija, Diamond Country Club, NÖ
KRAMMER Martin, KGC Dellach, Ktn.
NABERNIK Christian, KGC Dellach, Ktn.
PEKNIK Michael, Wr. Sportstätten - Praterstadion, Wien
STEINBACHER Herbert, GC Arlberg, Tirol
STEINER Florian, eh. GC Fontana, NÖ

So ergab sich in Summe ein ausgesprochen gutes Ergebnis innerhalb der Gruppe, welche über die 2 Jahre Ausbildungszeit mit großem Engagement bei der Sache war und sich nun jeder ***„geprüfter Greenkeeper"*** nennen darf. Allesamt erhalten gleichzeitig auch das international gültige Abschlussprüfungszeugnis zum ***„Golf Course Supervisor" Level 3*** nach Richtlinien des englischen GTC (Greenkeeper Training Comitee).

Mag. Karl LOBNER, als Kursleiter der Greenkeeper-Ausbildung in Warth, bedankte sich bei den anwesenden Trainern und dem Wifi-Wien als Bildungsträger für die positive Zusammenarbeit während der ganzen Ausbildungszeit und der vielen vergangenen Jahre - im Besonderen bei dem im Wifi-Wien zuständigen Herrn ***Mag. Andreas LECHTERMANN*** und beim Direktor der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth, ***DI Franz AICHINGER.***

Unter den Gästen konnte auch der Ehrenpräsident des österreichischen Greenkeepervernbandes (AGA) und Initiator der Greenkeeperausbildung in Warth vor 30 Jahren, ***Dietger MUCKENAUER*** begrüßt werden. Er dankte allen anwesenden Trainern für deren Arbeit und den Prüfern für ihre umsichtige und gerechte Beurteilung sowie den Teilnehmern für deren außerordentliche Leistungen, die bei der nächsten AGA-Tagung im Beisein aller Tagungsteilnehmer nochmals ausreichend und im festlichen Rahmen gewürdigt werden.

Als Kursbester wurde ***Josef STRASSER (Bild)*** von Mag. Lechtermann und Dietger Mucknauer extra geehrt und mit einem besonderen Buch für Greenkeeper beschenkt.

Wie international die Ausbildung in Warth von Beginn an erfolgte, dokumentieren immer wieder Teilnehmer aus Deutschland, der Schweiz, Italien und sogar aus England selbst, sowie vereinzelt auch aus Ungarn, Tschechien, Slowakei, Polen, Rumänien, Slowenien, Kroatien, Serbien, Bosnien, Türkei, Tunesien, Ägypten und Südafrika, welche ebenso unter den inzwischen weit über 300 Absolventen zu finden sind und inzwischen in Österreich oder auch wieder in Ihrem Heimatland erfolgreich als Greenkeeper auf Golf- oder Sportplätzen arbeiten.

Die Kurstrainer stammen zum einen Teil aus dem eigenen Hause und natürlich aus Österreich, aber auch aus dem gesamten deutschen Sprachraum sowie vereinzelt auch aus England und den USA.

Bei circa 150 Golfplätzen in Österreich - und inzwischen weit über 300 Absolventen - ist sichergestellt, dass nun jeder Golfplatz in Österreich mit mehr als einem geprüften Greenkeeper ausgestattet ist. Daher wird in Warth seit über 15 Jahren auch die ***„Golf-Course-Manager" Level 4 Ausbildung*** nach GTC (sog. „geprüfter Head-Greenkeeper") zur Wissenserweiterung auf höchstem Niveau angeboten, von ***DI Günther KODYM*** im Hause betreut und auch gerne von den Absolventen angenommen.

Bei allgemeinen Fragen zur Ausbildung und für sonstige Informationen:
greenkeeper@lfs-warth.ac.at sowie ***www.wifi-wien.at*** für die Kursannmeldung.

Expertengespräch zu klimafitten Wäldern an Fachschule Warth

Artenreiche Mischwälder und naturnahe Waldbewirtschaftung sichern künftig die Forstwirtschaft

Warth, 5. Dezember 2018;

Im Mittelpunkt der hochkarätigen besetzten Expertenrunde an der Fachschule Warth wurden geeignete Maßnahmen für klimafitte Wälder im südlichen Niederösterreich diskutiert. „Die heimischen Wälder sind durch den Klimawandel mit höheren Temperaturen und trockenen Sommern gehörig unter Druck.

Besonders die Fichte ist in den Lagen unter 600 Höhenmetern von Trockenstress und Borkenkäferbefall stark betroffen", betonte Landwirtschaftskammerpräsident NÖ ***Johannes Schmuckenschlager.*** „Gut gepflegte und artenreiche Wälder sind am besten geeignet, um dem Klimawandel wirksam zu begegnen. Zudem verringern Mischwälder das Risiko von Schäden", so LK-NÖ-Präsident Schmuckenschlager.

Auch Landesrat i.R. ***Franz Blochberger,*** Forstdirektor ***Werner Löffler*** und

V. l.: Waldwirtschaftslehrer Karl Lobner, Direktor Franz Aichinger, Forstdirektor Werner Löffler, Waldbau-Experte Lukas Baumgartner (NÖ Landesforstdirektion), Johann Watschka (Land NÖ), Forstwirt Stefan Schenker, Landwirtschaftskammerpräsident NÖ Johannes Schmuckenschlager, LK-Bezirksobmann Josef Fuchs, Harald Wrede, Landesrat i.R. Franz Blochberger, Manager Rainer Leitner und Bürgermeister Josef Freiler.

Forstwirt ***Stefan Schenker*** waren sich einig, dass der Aufbau stabiler und gesunder Wälder oberste Priorität besitzt. Denn nur vitale Mischwälder sichern auch künftig die Forstwirtschaft, so der einhellige Tenor.

Die Waldbesitzer werden daher künftig noch stärker über die richtige Baumartenwahl und die geeignete Waldpflege informiert werden.

Als Ersatz für die Fichte bieten sich je nach Lage und Boden die Tanne, verschiedene Eichenarten sowie die Douglasie an, da diese Baumarten mit den geänderten Klimaverhältnissen besser zurechtkommen. Mit dem Anbau standortgerechter Gastbaumarten, in enger räumlicher Verzahnung mit einheimischen Baumarten, kann das Spektrum der künftig geeigneten Baumarten erhöht werden. Mischwälder tragen entscheidend zur Risikominimierung im Klimawandel bei, da sie Störungen leichter ausgleichen können und daher gegenüber Schäden weniger anfällig sind als Reinbestände.

Schikurs der zweiten Jahrgänge in Maria Alm

Pulvertraum in der Region Hochkönig

Warth, Dezember 2018;

Für die zweiten Jahrgänge der Fachschule Warth stand vom 9. bis 15. Dezember 2018 die Wintersportwoche in ***Maria Alm*** auf dem Programm.

„Aufgrund der intensiven Schneefälle waren nicht alle Pisten in der ***Region Hochkönig*** geöffnet, was aber nicht weiter störte. Denn somit waren tolle Abfahrten im Pulverschnee möglich, was den Schülerinnen und Schülern viel Spaß machte", betonte Fachlehrerin ***Elfriede Stückler,*** Leiterin des Schikurses.

Große Fortschritte konnten die Anfänger erzielen, die nun mit sicherer Schitechnik auf den Pisten unterwegs sind. Im Snowpark sowie auf den Funslopes zeigten dann die Warther Freestyler mit Schi und Board ihr Können. Besonderer Wert wurde auf das Erkennen der Gefahren in der winterlichen Bergwelt und die Einhaltung der Pistenregeln gelegt.

In einer Praxiseinheit wurde die Suche nach Verschütteten in einer Lawine geübt. Ausgerüstet mit Lawinenverschütteten-Suchgeräten (LVS-Geräten) demonstrierte Lehrer ***Markus Scholl*** die fachgerechte Handhabung der Ortungsgeräte. Die Schüler konnten dann selbst den Umgang mit den Geräten trainieren und ihr technisches Geschick unter Beweis stellen.

Als Abendprogramm gab es dann kurzweilige Vorträge, interessante Videoanalysen des Fahrverhaltens und unterhaltsame Gesellschaftsspiele. Als Schi- und Snowboardlehrer waren ***Elisabeth Mayer-Reithofer, Martina Piribauer, Eva Sobel, Jakob Füssl, Markus Scholl*** und ***Robert Spitzer*** bei der Wintersportwoche mit dabei.

Dankenswerterweise übernahm auch dieses Jahr wieder der Absolventenverband die Buskosten.

Forstwirtschaftsmeisterkurs in Warth

Warth, Dezember 2018;

Am 17. Dezember 2018 wurde ein ***neuer Fortwirtschaftsmeisterkurs*** der LK-NÖ in Warth gestartet. Es ist dies bereits der 7. Kurs dieser Art an unserer Fachschule und wird sich über zwei Jahre Ausbildungszeit erstrecken. Kursleiter ist wieder Waldwirtschaftslehrer ***Ofö. Ing. Hermann Mayer.***

Abschlussprüfung zur Kinderbetreuerin

Warth, Dezember 2018;

Die Kommissionelle Abschlussprüfung zur Kinderbetreuerin im 3. Jahrgang Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement fand heuer am 18. Dezember statt.

Die Kindergartenpädagogin Frau ***Claudia Kornfeld*** war Fachreferentin für diese Ausbildung und zugleich Prüfungsvorsitzende.

Sie betont wie wichtig die 2-wöchige Praxis im Kindergarten ist. Die theoretische Ausbildung erfolgte im Rahmen des Unterrichts.

In den vergangenen Jahren konnten viele Schülerinnen der LFS Warth diese berufliche Zusatzqualifikation erlangen.

Es ist auch sehr erfreulich, dass etliche von ihnen in diesem Berufsfeld einen Arbeitsplatz gefunden haben.

Die Prüfungskandidatinnen mit der Vorsitzenden Claudia Kornfeld, sowie den Lehrkräften Eva Maria Sobl und Maria Haring

Praktischer Kochunterricht: Tortenservice der 3bhm

Im praktischen Kochunterricht wurden im Dezember verschiedene Tortenarten hergestellt. Jede Schülerin fertigte kunstvoll dekoriert eine eigene Torte an. Das Sortiment reichte von einer ***Topfenhimbeertorte, Schokooberstorte, Sachertorte, Nusstorte, Winterwonderland, Latte Macchiato, Kastanientorte, Waldbeeryoghurttorte,*** herzhafte ***Vanillecremetorte*** bis zur ***Schwarzwälderkirsch.***

„Die Schülerinnen zeigten sehr viel Know-how und stellten kleine Meisterwerke der Backkunst her. Denn Torten backen ist die ***Königsdisziplin in der Backstube***", betont Fachlehrerin ***Andrea Marchat.***

Rekord an Imkerschule Warth: Vier Prüfungen zum Imkerfacharbeiter abgehalten

53 neue Imkerfacharbeiter ausgebildet

Warth, Dezember 2018;

Das Interesse an der Imkerei ist weiterhin ungebrochen groß: Gleich ***vier kommissionelle Prüfungen zum Imkerfacharbeiter*** fanden vor Weihnachten an der Imkerschule Warth statt, ***was bislang ein Rekord ist.*** „Insgesamt bestanden 53 Teilnehmer das theoretische und praktische Examen. Noch nie zuvor wurden so viele Imkerfacharbeiter in Warth ausgebildet", freut sich Fachlehrer ***Karl Stückler,*** Leiter der Imkerschule. „Vor der Prüfung galt es vier einwöchige Module samt Praxiskursen zu absolvieren.

Die engagierten Kursteilnehmer kamen aus ganz Österreich und besitzen nun die fachliche Qualifikation Bienenvölker bestmöglich zu betreuen", so Stückler. Ein Großteil der frischgebackenen Facharbeiter beginnt die dreijährige Imker-Meisterausbildung. Bis dato wurden in Warth über 500 Imkerfacharbeiter und über 300 Imkermeister ausgebildet, was rund die Hälfte aller Facharbeiter und Meister in Österreich ist.

Das Interesse an der Imkerei hat in den letzen Jahren stark zugenommen und die Bienenzüchter werden immer jünger. Die naturverbundene Arbeit mit den Bienen sowie das Know-how rund um die Imkerei haben stark an Attraktivität gewonnen.

Eckdaten der Imker-Facharbeiterausbildung

Voraussetzungen für den Besuch der Kurse sind das vollendete 20. Lebensjahr und eine vierjährige Imkerpraxis. Die Ausbildung zum Imkerfacharbeiter umfasst 200 Stunden, die in vier einwöchigen Modulen und Praxiskursen zu absolvieren ist.

Die Kursinhalte umfassen die Grundlagen der Imkerei, Anatomie und Leben der Biene, Bienenpflege sowie Bienenkrankheiten und Betriebsmanagement.

Die Kurse können ganz individuell besucht werden. Maximale Ausbildungsdauer sind vier Jahre. Veranstaltet werden der Facharbeiterkurse in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer sowie der Lehrlings- und Fachausbildungsstelle. Informationen unter:
www.lfs-warth.ac.at .

Leiter der Imkerschule Karl Stückler (rechts), Imkermeister Wolfgang Oberrisser (2.v.r), Alfred Wimmer (links, NÖ Lehrlingsstelle Facharbeiterausbildung) und Imkermeister Alois Spanblöchl (2.v.l.) mit den neuen Imkerfacharbeitern und dem Prüferteam.

Weihnachtskekse aus der Backstube der Fachschule Warth

LR Teschl-Hofmeister: Schülerinnen und Schüler backen nach alter Tradition

Warth, Dezember 2018;

Der Duft von Zimt und Vanille strömt durch die Backstube der Fachschule Warth und lässt Adventstimmung aufkommen.

Die Schülerinnen und Schüler sind unter kompetenter Anleitung dabei traditionelle Weihnachtsbäckerei nach überlieferten Rezepten für die Adventfeier zu backen. Dabei wird besonders auf die Verwendung von Zutaten aus heimischer Produktion geachtet.

Bildungslandesrätin ***Christiane Teschl-Hofmeister*** konnte sich an der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Warth von der Pflege der Backtradition überzeugen. „Das Backen von Keksen, Lebkuchen und Stollen ist untrennbar mit der Adventzeit und Weihnachten verbunden. Dieses Brauchtum, das besonders in der Landwirtschaft verwurzelt ist, wird an der Fachschule Warth gepflegt und an die junge Generation weitergegeben", so Teschl-Hofmeister. „Neben dem Backhandwerk wird den Mädchen und Burschen auch das passende Hintergrundwissen zur Entstehung und Herkunft der Weihnachtsbäckerei vermittelt. Denn das Kletzenbrot, der Zwetschkenkrampus, der Weihnachtsstollen oder Lebku-

chen sind meist direkt mit der Region und den vorhandenen Zutaten verbunden."

„Die Schülerinnen und Schülern sind sehr eifrig bei der Sache, denn das Backen im Advent macht besonderen Spaß. Schließlich ist es ein besonderes Erlebnis die eigenen Kreationen aus dem Backofen zu holen und zu verkosten", betont Fachlehrerin ***Elisabeth Mayer-Reithofer.*** „Der praktische Unterricht wird somit zu einer anspruchsvollen Beschäftigung, worauf die Jugendlichen zu Recht stolz sind. Ein Teil der bunten Vielfalt an Weihnachtskeksen und Weihnachtsbäckereien wird stilvoll auf Teller arrangiert, um bei der Adventfeier serviert zu werden. Aber die meisten Schülerinnen und Schüler nehmen einen Teil der Weihnachtsbäckerei mit nach Hause, um ihre Eltern oder Freunde damit zu überraschen", so Mayer-Reithofer.

Die Weihnachtsbäckerei blickt auf eine lange Tradition zurück. Bereits um 500 v. Chr. ist die Backkunst der Ägypter wissenschaftlich belegt und schon bald formte man aus Teig Gebilde mit religiösem Hintergrund. Diese Gebäcke wurden häufig zu Geschenkzwecken bei festlichen Anlässen verwendet. Auch das Christentum übernahm diese Traditionen.

Aus den Brotteigen entwickelten sich mit der Zeit kleinere Gebäcksformen, die mit Zucker oder Honig auch süß waren. Vorerst war die Bäckerei wegen dem teuren Rohrzucker der Oberschicht vorbehalten. Mit dem Aufkommen des Rübenzuckers Mitte des 19. Jahrhunderts ist die Weihnachtsbäckerei in allen Bevölkerungsschichten verbreitet.

V. l.: Schülerin Selina Riegler, Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Fachlehrerin Elisabeth Mayer-Reithofer und Schülerin Janine Orth

Die besten Forstprofis gekürt

27. Waldarbeitswettbewerb des LJ-Schulsprengels der LFS Warth

Warth, Dezember 2018;

„Beim traditionellen ***Waldarbeitswettbewerb des Landjugend-Schulsprengels der LFS-Warth*** konnten die Schüler den fachgerechten Umgang mit der Motorsäge unter Beweis stellen und einer breiten Öffentlichkeit präsentieren", betont Förster ***Mag. Karl Lobner.*** „Der Wettkampf bestand aus den Bewerben: ***Fallkerb, Kombischnitt und Präzisionsschnitt.*** Die Entscheidung um die Stockerlplätze fiel dann beim spannenden Kettenwechseln der Motorsäge, wo Sekunden über die Platzierung entschieden", so Forst-

mann Lobner, der für die Organisation verantwortlich zeichnet.

Gesamtsieger bei den Burschen wurde ***Andreas WOLDRON*** (3. Jg) mit über 1000 Punkten vor ***Martin KAPFENBERGER*** (2. Jg) und ***Michael DIWISCH*** (4. Jg) als Drittplatzierter. Aber auch aus den ersten Jahrgängen konnten sich manche schon sehr weit vorne platzieren, was sehr erfreulich in das kommende Jahr blicken lässt.

Praxisgerechte Forstausbildung

Dieser Bewerb unterstreicht den hohen Stellenwert der praxisgerechten Forstausbildung an der Fachschule Warth und ist die Vorbereitung für die im Frühjahr stattfindenden Bezirks- und Gebietsentscheide sowie dem Landesentscheid der Landjugend sowie der Landwirtschaftlichen Fachschulen. Von den Sponsoren ***Stihl, Husqvarna, Lieco-Forstpflanzen, Grube-Forst, AUVA*** und dem ***Lagerhaus Technikzentrum Grimmenstein*** wurden zahlreiche Preise für die Teilnehmer gespendet. Schiedsrichter waren Förster ***Ing. Mag. Karl Lobner, Oberförster Ing. Hermann Mayer*** und Forstwirtschaftsmeister ***Karl Kogelbauer.***

Den heuer neuerlich stattgefundenen Publikumsbewerb ***„Axtwurf"*** mit 38 Teilnehmern entschied ***Moritz PICHELBAUER*** vor den gleichauf am zweiten Platz liegenden ***Fabian KERSCHBAUMER, Lukas GRAM*** (alle 3. Jg) und ***Matthias BUCHNER*** (2. Jg).

Stallbautag Milchviehstall/Rinderstall - planen, bauen, finanzieren

Wie können zeitgemäße Milchviehställe/Rinderställe kostengünstig und effizient gebaut werden? In diesem Seminar bekommen Sie Informationen zur Stallbauförderung, zu verschiedene nHaltungssystemen, Dünger- und Futterlagerung sowie Grundlagen für eine erfolgreiche Baugenehmigung. Es werden unterschiedliche Um- und Zubauten, Neubaulösungen und Gebäudekonstruktionen vorgestellt. Ein Erfahrungsaustausch im Zuge von Betriebsbesichtigungen am Nachmittag runden das Programm ab.

Kursdauer:	7 Einheiten
Zielgruppe:	bauinteressierte MilchviehhalterInnen
Kursbeitrag:	€ 15,00 EUR pro Betrieb gefördert € 30,00 EUR pro Person ungefördert gefördert von Bund, Land und EU > Detail
Fachbereich:	Bauen, Energie, Technik
Anrechnung:	2 Stunde(n) für TGD Weiterbildung

17.01.2019, 09:00 Uhr freie Plätze
Warth

Ort:	Warth
Beginn:	17.01.2019, 09:00 Uhr
Ende:	17.01.2019, 16:00 Uhr
Örtlichkeit:	LFS Warth, Aichhof 1, 2831 Warth
Information:	Ing. Rudolf Schütz , Tel +43 5 0259 25401
Kursnummer:	NK-19013-61
Trainer/in:	Ing. Rudolf Schütz Ing. Hermann Katzensteiner Anita Kronaus

LFS WARTH

Tag der offenen Tür

der Landwirtschaftlichen Fachschule

Freitag 22. Februar 2019 13:30 Uhr

Programm

- **13:30 Uhr: Allgemeine Information durch die Direktion über die Fachrichtungen**
  - Landwirtschaft + Metallbearbeitung
  - Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement + Sozialberufe
- **14:30 Uhr: geführte Schulrundgänge** (Schulführungen)

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

BILDUNGS ZENTRUM

Landwirtschaftliche Fachschule Warth
2831 Warth, Aichhof 1
Telefon: 02629-2222-0

WARTH
www.lfs-warth.ac.at

LFS WARTH

Das agrarische Bildungszentrum in der Buckligen Welt

Schmankerlmarkt

Sa. 6. April 2019

9.00 - 17.00 Uhr

Verkauf selbst erzeugter Schmankerl, wie Geselchtes, Würste, Brot, Milchprodukte, Most, Fruchtsaft und Osterdekoration.

Warme Speisen und Schulcafé.

BILDUNGS ZENTRUM

LFS Warth – 2831 Warth, Aichhof 1
02629/2222-0 **www.lfs-warth.ac.at**

Bezahlte Anzeige im Auftrag des Landes Niederösterreich

Alle Kurse samt Kursbeschreibung entnehmen sie unserer Homepage unter:

www.lfs-warth.ac.at

Hier könnte Ihr Inserat für Sie werben...

absolventenverband@lfs-warth.ac.at

Diese Kombination bringt Erfolg vom Feld bis zum Futtertisch

GREEN STAR Grassamen

BON SILAGE Europas Siliermittel Nr. 1

SCHAUMANN – Erfolg im Stall

www.schaumann.at

Pichler GMBH Landmaschinentechnik

2860 KIRCHSCHLAG, 7372 DRASSMARKT

Fleisch aus Ihrer Region

GRANDits CLASS GRANDits

www.grandits.com

2860 Kirchschlag i. d. B. W.
Ungerbachstraße 10, Fleischmarkt
✆ +43 (0) 2646/2201-0

3244 Ruprechtshofen
Zinsenhof 9
✆ +43 (0) 2756/770 50-0

office@grandits.com

Mimaki DRUCK & KOPIE Gangl

XEROX Canon

DIGITAL · DRUCK
OFFSET · DRUCK
TEXTIL · DRUCK

Telefon 02642/52381, Fax DW 3
e-mail: gangl@druckundkopie.at
2870 ASPANG, Gutenberggasse 1

MaisHits 2019

SATIVO FAO ca. 260
Schneller, höher, mehr

- neuer Maßstab in der Jugendentwicklung
- extrem lang, gut standfest
- riesige Trockenmasseerträge
- hohe Stärkeerträge

DANUBIO FAO 270
Da steigt der Energiepegel

- schnelle Jugendentwicklung, trockentolerant
- besticht durch Stärkeertrag und -qualität
- hohe Pflanzenverdaulichkeit
- sehr gute Körnermaisleistung

ARNO® DKC3939 | FAO ca. 330
Das Supertalent

- steht perfekt
- gesund von Kopf bis Fuß
- drischt enorm
- für Vieh und Industrie

BIO

www.saatbau.com

Saatmais Frühbezugsrabatt
***
EUR 10,-/Pkg. exkl. USt.
bis 31. Jan. 2019

SAATBAU
Saat gut, Ernte gut.

Layout, Gestaltung und Druck: Druck & Kopie Gangl, Aspang, Tel. 0 26 42 / 523 81.
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 2870 Aspang Markt.

IHR STARKER PARTNER!
• Agrarprodukte • Werkstätte • alles rund um den Garten
• Baustoffe • Treibstoffe • SPAR - Lebensmittelmarkt
• Brennstoffe • Tankstelle
Bau & Gartenmarkt Grimmenstein
Tel. 02644/7341-50
Technikzentrum Grimmenstein
Tel. 02644/37137
UNSER LAGERHAUS DIE KRAFT AM LAND
Lagerhaus GmbH.
www.lagerhaus-rlg.at

Einladung zum Milchstammtisch

Termin: Mittwoch,
20. Februar 2019, 19.30 Uhr

Ort: LFS Warth, Aichhof 1, Speisesaal

Thema: „Perspektiven der Milchwirtschaft in der Buckligen Welt"

Referenten: *Dipl.Päd. OLWR Ing Josef Weber* - LWK NÖ
Ing. Leopold Gruber-Doberer -Geschäftsführer MGN

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich

LM Daniel Laschober e.h.
Stammtischsprecher

Ing. Hans Rigler e.h.
Stammtischfachberater

SCHAUMANN
– Erfolg im Stall
www.schaumann.at
info@schaumann.at
2345 Brunn/ Gebirge, Jakob Fuchs-Gasse 25-27
☏ 022 36 / 316 41

FWG
KRUMBACH
UMWELTFREUNDLICHES HEIZEN
Ihr Partner für
ENERGIEHOLZ
Tel. u. Fax: 02647 / 42155
Mobil 0676 / 6653917

Raiffeisen. Meine Bank